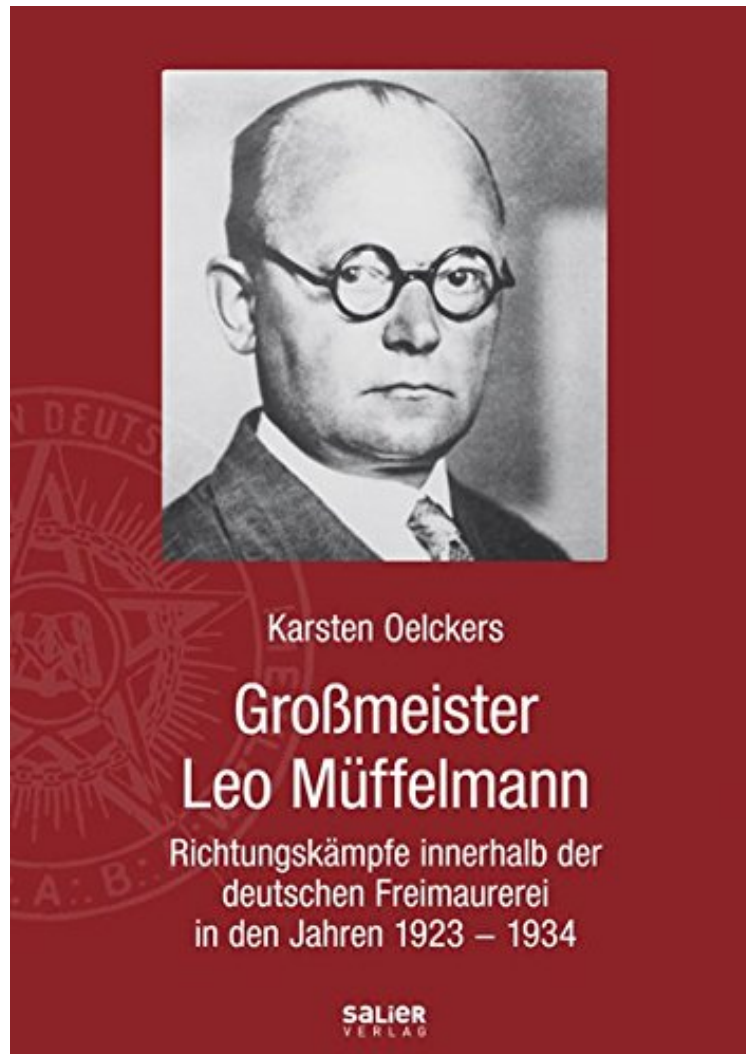


(Download ebook) Gromeister Leo Mffelmann (1881 - 1934): Richtungskmpfe innerhalb der deutschen Freimaurerei in den Jahren 1923 - 1934. Eine quellenkundliche Arbeit.

Gromeister Leo Mffelmann (1881 - 1934): Richtungskmpfe innerhalb der deutschen Freimaurerei in den Jahren 1923 - 1934. Eine quellenkundliche Arbeit.

Von Karsten Oelckers
*ebooks / Download PDF / *ePub / DOC / audiobook*



DOWNLOAD



READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrank: #1034252 in BcherVerffentlicht am: 2014-09-01Abmessungen: 9.37 x .98b x 6.65l, Einband: Taschenbuch356 Seiten | File size: 60.Mb

Von Karsten Oelckers : Gromeister Leo Mffelmann (1881 - 1934): Richtungskmpfe innerhalb der deutschen Freimaurerei in den Jahren 1923 - 1934. Eine quellenkundliche Arbeit. before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Gromeister Leo Mffelmann (1881 - 1934): Richtungskmpfe innerhalb der deutschen Freimaurerei in den Jahren 1923 - 1934. Eine quellenkundliche Arbeit.:

Kundenrezensionen
Hilfreichste Kundenrezensionen
2 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Im Gleichschritt in den Untergang
Von rudirabe37
Ein Buch, das die Entwicklung der deutschen Freimaurerei zwischen den beiden Weltkriegen dokumentiert: immer mehr Nationalismus, ja sogar Nationalsozialismus; auch in den Logen. Dagegen kmpft nur eine kleine Minderheit. Bis die Nazis dem man ist versucht zu sagen masonischen Spuk ein Ende machen.
Der ideologische Hintergrund der freimaurerischen Richtungskmpfe war die Frage, ob die deutsche Freimaurerei mit den Logen der ehemaligen Feindstaaten wieder Beziehungen aufnehmen oder sich weiter nationalistisch einigeln sollen. Die groe Mehrheit war gegen die Internationalitt, nur eine kleine Minderheit dafr; deren Leitfigur wurde Leo Mffelmann. Der innermasonische Kampf endete so, dass Mffelmann, nachdem er hinausgemobbt wurde, eine eigen pazifistische Grologe grndete.
Wenn ich schreibe, das Buch dokumentiert die Entwicklung, so meine ich das ziemlich wrtlich: Mehr als die Hlfte der gut 300 Seiten besteht aus Originaltexten, die Karsten Oelckers in jahrelanger Kleinarbeit zusammengetragen hat. In seinem Buch hat er sie dann chronologisch aufgedelt und mit eigenen Texten verbunden. Dadurch erreicht er eine Authentizitt, welche die damalige Entwicklung in einer Weise gegenwrtig macht, wie es durch bloes Nacherzhlen der Geschehnisse kaum mglich wre.
Ein besonderes Dokument in dem Buch betrifft Mffelmans Zeit im Herbst 1933 im Gefngnis und im KZ. Was ihm dort widerfhrt, verarbeitet er in einem Tagebuchtext. Diesen druckt Karsten Oelckers auf mehr als dreiig Seiten im Wortlaut ab: eines dieser schrecklichen Dokumente menschlicher und brokratischer Nazi-Grausamkeit ... von der Unklarheit, was man Mffelmann eigentlich vorwirft, ber die menschliche Entwrldigung bis zu den Schlgeln mit dem Gummiknppel.
Nach fast drei Monaten lassen die Nazis Mffelmann Ende November 1933 ohne weiteres Verfahren wieder frei. Ein Jahr spter stirbt er.

Kurzbeschreibung
Leo Mffelmann (1881 - 1934) war eine der bedeutendsten Persnlichkeiten der deutschen Freimaurerei zu Beginn des 20. Jahrhunderts. Der Visionr und Reformier begrndete 1930 die Symbolische Grologe von Deutschland, die sich den vlkischen und nationalistischen Tendenzen sowie der Anbiederung eines Groteils der deutschen Logen an den aufkeimenden Nationalsozialismus mutig widersetzte. Vlkerverstndigung, Humanitt und Friedenswillen begleiteten die Haltung Mffelmans als Freimaurer und als Mensch. Weil er an exponierter Position fr eine internationale Freimaurerei und ihre Werte eintrat, kam er gemeinsam mit anderen Brdern nach der Machtergreifung durch die NSDAP in Schutzhaft und ins KZ Sonnenburg. Leo Mffelmann stellte mit der Grndung von Logen in Palstina die Weichen dafr, das Licht der deutschen Freimaurerei ins Exil zu bringen, und legte damit auch den Grundstein fr die heutige Freimaurerei in Israel. Der Autor Karsten Oelckers konnte sich bei den Recherchen fr seine sorgfllige quellenkundliche Arbeit, die vor allem die Jahre 1923 bis 1934 betrachtet, auf reichhaltige Originaldokumente beziehen.